



Gemeinsames Verständnis von Circular Economy

Die Kreislaufstadt Karlsruhe als regeneratives System fördert die nachhaltige Nutzung und den Erhalt von Materialien und Energie sowie Ressourcenschonung, um Biodiversität und natürliche Lebensräume zu schützen.

Abfälle sind wertvolle Ressourcen und werden in Produktionsprozesse integriert. Erneuerbare Energien werden genutzt und bestehende Energieressourcen effizient eingesetzt.

Ziele der Circular Economy

- Ressourcenschonung und Dekarbonisierung
- Verlängerung von Produktlebenszyklen
- Förderung lokaler Wertschöpfung und grüner Innovation
- Verringerung von Abfall und Lieferkettenabhängigkeit

Dies kann durch die **9 R-Strategien** umgesetzt werden.

1 Refuse = überflüssig machen.

2 Rethink = neu, zirkular denken.

3 Reduce = reduzieren.

4 Reuse = wiederverwenden.

5 Repair = reparieren.

6 Refit = verbessern, überholen.

7 Rebuild = erneuern

8 Refurbish = aufbereiten, upcyclen.

9 Recycle = recyceln als letzte Wahl.

Impulsgeberin und Initiatoren

- Erste Bürgermeisterin Gabriele Luczak-Schwarz
- 20 Verbundpartner*innen aus Difu Gemeinschaftsstudie 2023 bis 2025
- Strategie 2030 der Wirtschaftsförderung

Ihre Ansprechpartnerin

Sandra Mähliß // Telefon: 0721 133-7302
sandra.maehliß@wifo.karlsruhe.de

Wirtschaftsförderung meets Circular Black Forest gGmbH

Vorstudie zu „Circular Economy in Karlsruhe“

Karlsruhe ist eine innovative und nachhaltige Kreislaufstadt

Karlsruhe ist auf dem Weg zur Kreislaufstadt. Die Vorstudie zur Circular Economy ist ein gemeinsames Projekt der Wirtschaftsförderung Karlsruhe mit der Circular Black Forest gGmbH. Ziel ist es, die Grundlagen für eine stadtweite Circular Economy Strategie zu schaffen und die regionale Transformation aktiv zu gestalten. *„Die Circular Economy ist der Schlüssel zu einer wirtschaftlich starken, klimaneutralen und resilienten Stadt Karlsruhe. Gemeinsam mit Circular Black Forest haben wir in der Vorstudie wichtige Impulse gesetzt, um Karlsruhe auf dem Weg zur Kreislaufstadt aktiv voranzubringen.“* Sandra Mähliß, Projektleitung

Projektstatus

- Über 200 Teilnehmende an der Online-Umfrage, davon über 140 mit Interesse am Netzwerk #CircularKarlsruhe
- 18 Interviews mit Schlüsselakteur*innen aus Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft, Kammern und Zivilgesellschaft
- Identifikation von vier Aktionsfeldern für die Visionsentwicklung zur gemeinsamen Erarbeitung einer Circular Economy Vision für Karlsruhe

Nachhaltigkeit # Kreislaufstadt

Dekarbonisierung # Innovation

Wettbewerbsfähigkeit

Netzwerk # CircularKarlsruhe

Das entstehende Netzwerk bringt engagierte Akteur*innen aus allen Bereichen zusammen. Ziel ist es, konkrete Projekte anzustoßen, Wissen zu teilen und gemeinsam Kreislaufösungen für Karlsruhe zu entwickeln.

Aktionsfelder der Visionsentwicklung

- Zirkuläres Bauen
- Zirkuläre Wertschöpfung
- Lifestyle und Konsum
- Lokale Ernährung

Querschnittsperspektiven

IT/KI, Energie/Klimaschutz, Mobilität/Logistik, Bildung/Wissenschaft, Multiplikatoren/Netzwerke

Timeline

- Visions-Workshop am 13. Mai 2025 in vier Aktionsfeldern
- Finalisierung der Vorstudie
- Beschluss und politische Entscheidung zur weiteren Vorgehensweise im Gemeinderat im Herbst 2025
- Strategieentwicklung
- Aufbau des Netzwerks # CircularKarlsruhe und Verstärkung